

Von Europa bis ins Lindental... Wir Lindenschüler erkunden unsere Umgebung

Im Sachunterricht des 4. Schuljahres beschäftigten wir uns zunächst mit Europa, Deutschland, Nordrhein-Westfalen, der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadt Krefeld.

Doch auch unsere direkte Wohnumgebung das „Lindental“ wollten wir ganz genau kennenlernen.

Am 12. Juni 2017 war es endlich soweit und wir trafen uns vor der Schule mit Herrn Glasmacher und Herrn Küsters. Sie kennen sich mit der Geschichte unserer Wohnsiedlung besonders gut aus und nahmen sich Zeit uns davon zu berichten. Auch Herr Thomas war mit von der Partie.

Unsere Führung startete an der Straße „Am Feierabend“. Dort steht an der Ecke zum Gießerpfad ein kleines Mehrfamilienhaus. Wir erfuhren, dass hier früher die Lehrer gewohnt haben.



Interessant war auch, dass auf dem „Op de Pley“ Platz früher ein Supermarkt und ein Feuerlöschbrunnen war. Das schauten wir uns ganz genau an.

Zu unserer großen Begeisterung erfuhren wir, dass früher für die Siedlung auch ein Schwimmbad und ein Glockenspiel geplant waren. Ach wäre das toll gewesen!!!

Doch wegen des Krieges konnten diese Pläne nie umgesetzt werden.

Wir waren uns jedoch einig, dass die Kirmes, die früher auf dem Gemeinbedarfplatz stattfand, gerne wieder eingeführt werden dürfte! Dort wurden auch Siedlerfeste gefeiert.

1936 wurde angefangen Lindental zu bauen. Im Lindental sollten die Arbeiter aus dem Stahlwerk wohnen. Fast alle

Häuser sind mit rotem Klinker versehen. Auf den Mauern sind die Anfangsbuchstaben der 1. Besitzer und die Jahreszahl, in der das Haus gebaut wurde, angebracht worden.

Zur Erhaltung des Straßenbildes gilt heute eine Erhaltungssatzung. Diese besagt, dass bei allen Häusern der rote Klinker, die 1,5 Geschosse und die 1,2 m hohe Buchenhecke erhalten bleiben soll.



Zum Schluss unseres Rundganges besuchten wir auch den Kinderhort. Viele von uns waren dort im Kindergarten. Es gab ein großes „Hallo“.

Früher wurden dort auch Kirchenversammlungen abgehalten. Im Garten steht von Theo Akkermann eine Statue: „Balgende Putten“.

Nachdem wir noch mit den Kindergartenkindern im Garten gespielt hatten, machten wir zum Abschluss ein tolles Gruppenfoto mit unseren Begleitern Herrn Glasmacher und Herrn Küsters.

Danke für die interessante Führung!

Max Braun und Dimka Döhler ■

An advertisement for a bicycle specialist. The background is a close-up of a bicycle tire. The text is as follows:

Zweiradspezialist
UWE BURBACH
Ganz in Ihrer Nähe:
Dülkener Straße 48 · 47804 Krefeld
Telefon/Fax 0 21 51 / 71 47 22
Mo., Di., Do., Fr. 10-13 + 15-18.30 · Mi., Sa. 10-13 Uhr

Für Mitglieder des Siedlerbundes und
ThyssenKrupp Mitarbeiter gibt es Sonderrabatte.